

## Inhaltsverzeichnis

<u>Thema</u>	<u>Seite</u>
T. Kerzel, Ohreland KG, Samswegen: Öffentlichkeitsarbeit und was können wir als Praktika dazu tun?	1
H. Foldenauer, BDM, Freising: BDM-Konzept zu einem potentiellen Milchmarkt-Krisenmanagement und für eine zukunftsfähige Milchproduktion in Deutschland und Europa	3
H. Scholz und J. Menning, HSA & LLG: Haltungssysteme für Milchkühe unter Beachtung der Emissionen aus dem Stall und der Güllelagerung	20
S. Winter, LLG Iden: Maßnahmen zur Sicherung hoher Futterqualitäten vom Grünland und Ackerfutterbau – ein Praxisbeispiel	24
C. Potthast, AGROMED, Kremsmünster: Fermentationsmuster im Pansen bei Kühen und Möglichkeiten zur Beeinflussung des Abbaus von Stärke	32
A. Heese, Hochschule Anhalt, Bernburg: Struktur-Bewertungen der TMR in der Milchviehfütterung und Bezug zur Pansenfermentation der Kühe	40
W. Richardt, LKS, Lichtenwalde: Analyse der Fettsäuren in der Milch und die Zusammenhänge zum Pansen und zur Tiergesundheit der Kühe	44
H. Scholz, Hochschule Anhalt, Bernburg: Effekte rohfaserreicher Rationen bei Mutterkühen auf ausgewählte Kennzahlen des Pansenstoffwechsels	46
H.-P. Klindworth, RGD, Vierden: Überlegungen zur optimalen Rastzeit einer modernen Milchkuh	55
A. Ahrens, Tiergesundheitsdienst, Jena: Zusammenhang von Fruchtbarkeits- und Stoffwechselfparametern im peri-partalen Zeitraum	59
S. Hinnemann, Masterrind, Verden: Systematisches Controlling für die Sicherung der Herdenfruchtbarkeit im Milchviehbestand	64
M. Kreher, TAP, Bad Liebenwerda: Erfasste Kennzahlen und deren Nutzung durch den bestandsbetreuenden Tierarzt	69
F. Böttcher, DWD, Leipzig: Zwischen Dürre und Überschwemmung – die Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion	70

C. Cossmann, Ohreland KG, Samswegen: Futtersituation aus der Ernte 2018 und erste Überlegungen für eine zukünftige Ausrichtung	82
S. Kirchner, LAPROMA AG, Schlossvippach: aktuelle Futtersituation und Anpassungen für die weitere strategische Ausrichtung	85
O. Steinhöfel, SMUL, Köllitsch: Futtererzeugung und Klimawandel – Überlegungen zur Anpassung aus der Sicht des Freistaates Sachsen	86
Sponsoren und Kontaktinformationen	89